

## **Berufsbildungszentrum Olten**

Sekretariat IBBG  
Aarauerstrasse 30 / Postfach 268  
4601 Olten  
Telefon 062 311 83 62  
[sekretariat@ibbg.ch](mailto:sekretariat@ibbg.ch)  
[www.ibbg.ch](http://www.ibbg.ch)

## **News Dezember 2018**

### **Informationen IBBG**

#### **Delegiertenversammlung 2018**

Ben Hüter, Direktor IDM hat mit seinem Team mit Sabine Portenier, Melanie Haueter sowie Jürg Frei am Donnerstag, 25. Oktober 2018 in Thun einen eindrücklichen und unvergesslichen Anlass organisiert. Mit dem Nähwerk hat die IDM einen Meilenstein bei der Implementierung einer kreativen und textilen Produktionsstätte in der Schweiz geschaffen. Das Nähwerk überzeugt unter anderem mit einem sehr breit ausgestatteten Maschinenpark, der Arbeiten in den verschiedensten Schwerpunkten erlaubt.

<https://www.idm.ch>

#### **5-Jahres-Überprüfung und Revisionsentscheid**

Die Kommission B&Q hat für die Berufe Bekleidungsnäher/in EBA und Bekleidungsgestalter/in EFZ die Aufgabe der 5-Jahres-Überprüfung gemäss Bildungsverordnung sowie Orientierungshilfe für die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung & Qualität (B&Q) wahrgenommen. Anlässlich der Sitzung vom 12. Oktober 2018 hat die Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung & Qualität (B&Q) die Empfehlungen zur 5-Jahres-Überprüfung verabschiedet. Die IBBG hat eine umfassende Online-Umfrage erstellt und an alle Mitglieder der Trägerschaft und der Berufsbildner aller Lernorte in allen Sprachregionen verschickt. Die SBBK hat bei ihren Mitgliedern eine Umfrage zu den BIVOS durchgeführt. Das SBFI hat seinerseits einen Bericht verfasst.

Die Umfrageergebnisse innerhalb der IBBG zeigen bei einer hohen Beteiligung von 63 Prozent eine hohe Zustimmung zu den Bildungszielen und -Inhalten der beiden Berufe. Die beiden Berufe weisen einen hohen Grad an Arbeitsmarktfähigkeit aus. Die Zustimmungsrate liegt hier bei über 90 Prozent. Die Anforderungen und Ziele stimmen zu einem grossen Teil mit der Praxis überein. Die Leistungsziele können erreicht werden. Die Anforderungen und Ziele der ÜK stimmen grösstenteils mit der Praxis überein und können in den Kursen erreicht werden. Die Inhalte sind allerdings sehr umfangreich und es wird unter grossem Zeitdruck gearbeitet. Die Termine des ÜK 4 sind nicht ideal. Die Ziele und Anforderungen für die schulische Ausbildung im Unterricht stimmen grösstenteils mit der Praxis überein. Teilweise wird eine Anpassung der Lektionen-Aufteilung für die 3-jährige Grundbildung gewünscht. Die Leistungsziele können erreicht werden und sind generell in Ordnung. Auch die Taxonomie wird generell gutgeheissen. Obwohl die Ziele und Anforderungen im Unterricht grösstenteils Zustimmung finden, wurde mehrfach der zu hohe Anteil an Lektionen mit technischem Inhalt bei den Bekleidungsnäherinnen erwähnt. Es wird bemängelt, dass Grundlagen der Schnitterstellung fehlen.

Die Rahmenbedingungen des QV sind nicht für alle Schwerpunkte optimal.

Aus Sicht der Kantone und des SBFI besteht kein dringender Handlungsbedarf, da die Frist für eine Teil- oder Totalrevision zu kurz ist. Es wird empfohlen, die in der Kantonsumfrage aufgeführten Punkte pendent zu halten für die zweite 5-Jahres-Überprüfung.

Die Kommission B&Q hat die Resultate aus den obererwähnten Umfragen an der Sitzung vom Freitag, 12. Oktober 2018 zur Kenntnis genommen. Sie empfiehlt dem IBBG-Vorstand, keine Änderung an den Ausbildungsgrundlagen vorzunehmen. Der Vorstand der IBBG ist dieser Entscheidung in seiner Sitzung vom 22. November 2018 gefolgt, namentlich wegen der mit zwei Jahren doch kurzen Erfahrungszeit im Vollausbau und weil nach Ablauf der nächsten 5-Jahresfrist die Ergebnisse der geplanten Verbleibstudie vorliegen dürften.

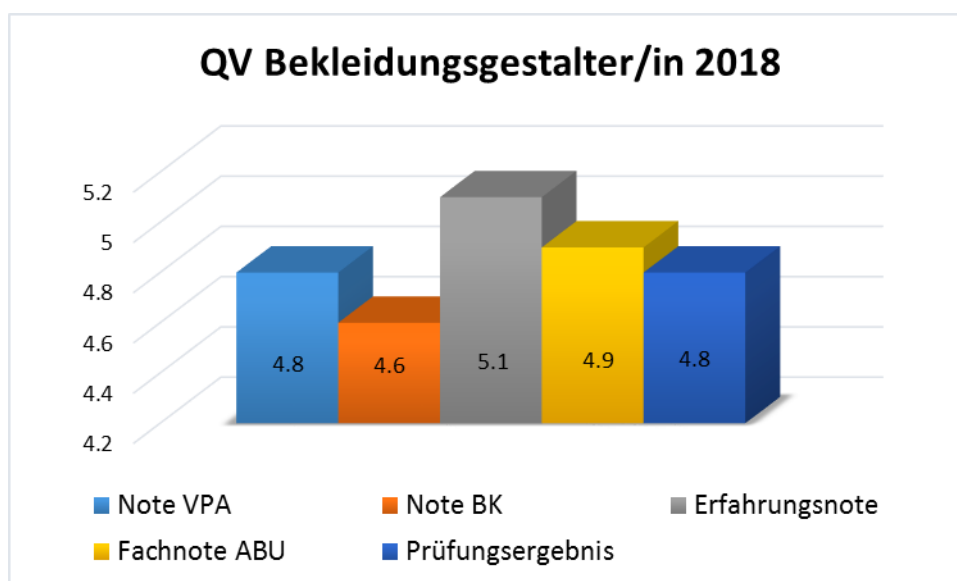
Eine Nachbearbeitung der mangelhaften Übersetzung des französischen Bildungsplanes von 2013 wurde auf Empfehlung der B&Q-Kommission im Sinne einer administrativen Aufgabe in Auftrag gegeben.

Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen zum Optimierungsbedarf des Modellehrganges wird die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachleuten eine Empfehlung erarbeiten, so können die vielfältigen und wertvollen Eingaben bestmöglich umgesetzt werden. Weitere Informationen dazu folgen.

## Qualifikationsverfahren QV 2018

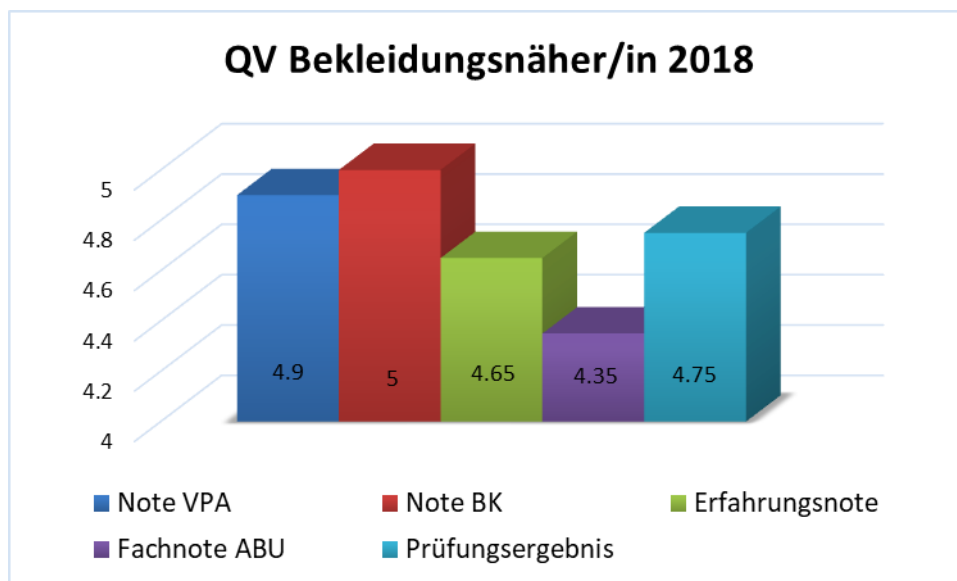
Im Juni 2018 wurde das zweite Qualifikationsverfahren Bekleidungsgestalter/in EFZ nach neuer Bildungsverordnung durchgeführt. Das QV 2018 wurde als sehr positiv bewertet.

Total haben 250 Kandidatinnen und Kandidaten (inklusive 23 Bekleidungsnäher/in EBA) an den Prüfungen teilgenommen, davon waren 244 (23 EBA) erfolgreich



Die QV Unterlagen der 0-Serie und des QV 17 können über folgenden Link bestellt werden:

<http://couture-vs.ch/de/qv-unterlagen-documents-pq/>



## Höhere Berufsbildung HBB

Die erste Auswertung der Umfrage «Bedarfsanalyse zur höheren Berufsbildung in der Bekleidungsgestaltung» weist ein breites Interesse an der höheren Berufsbildung aus. Der Rücklauf der Umfrage betrug ca. 20% und deckt alle befragten Tätigkeitsbereiche und Schwerpunkte in unterschiedlicher Gewichtung ab. Für die Teilnahme an der Umfrage danken wir herzlich.

Am 16. Oktober 2018 haben sich der SMGV und die IBBG in den umstrittenen Punkten geeinigt.

Eine gemeinsame Trägerschaft gemäss Absichtserklärung vom 9.10.2015 in Form einer Arbeitsgemeinschaft wird angestrebt.

Der bereinigte Antrag auf Kickoff wurde am 06.11.2018 beim SBFI eingereicht.  
*Michaela Karg Solero*

## ÜK Kommission

Nachdem die Kurse nun bereits mehrfach durchgeführt wurden, können wir von einem gut funktionierenden Kursbetrieb berichten. Die gute Zusammenarbeit über Kantonsgrenzen hinweg ermöglicht zielorientierte Lösungen im Sinne der Ausbildung und der Lernenden.

## Weiterbildung

Die ÜK Weiterbildungskurse erfreuen sich reger Nachfrage und sind immer aktuell auf der Website der IBBG ausgeschrieben.

Ein Weiterbildungskurs für ÜK 3 ist erst im Schuljahr 19/20 geplant.

## Realto

Die digitale Lernplattform, die von der Ecole Polytechnique Fédéral de Lausanne (EPFL) in Zusammenarbeit mit der Universität Fribourg entwickelt wurde, trägt der wachsenden Bedeutung der zukünftig notwendigen, digitalen Kompetenzen der Lernenden Rechnung.

Hierzu sind folgende aktuellen Beiträge interessant:

- EPFL
  - o <https://dualt.epfl.ch>
- Hochschule Luzern
  - o Berufsbildung digital <https://berufsbildungdigital.ch/>
- Herausforderung Digitalisierung
  - o <https://www.avenir-suisse.ch/anpassungen-braucht-es-auch-der-lehre/>

Im laufenden Semester wurden die Lernenden des ersten Lehrjahres erfolgreich geschult.

Inzwischen nehmen diese Lehrateliers daran teil:

- SAMS Biasca
- SAMS Lugano/Viganello
- Ecole de Couture Sierre
- SMG Olten
- Modeco Zürich
- BBZ Freiamt Wohlen
- BFS Basel
- EDC Fribourg
- GBSSG St. Gallen Lehratelier (in Klärung)

Es sind also bereits mehr als 60% aller Bekleidungsgestalter/-innen, die ihre Lern-dokumentation digital erstellen oder im Fachunterricht Realto anwenden!

Alle Betriebe und Ateliers, die mit ihren Lernenden ebenfalls die digitale Lerndokumentation nutzen möchten, wenden sich für Auskünfte bitte an [cornelia.jelitto@bbzolgen.ch](mailto:cornelia.jelitto@bbzolgen.ch)

*Cornelia Jelitto*

## **Diverses**

Verschiedene Grundschnitte können via die Homepage [www.fashion-technology.ch](http://www.fashion-technology.ch) bezogen werden.

Wir wünschen frohe Festtage und ein erfolgreiches 2019!

Georg Berger  
Geschäftsführer IBBG